Verzauberung und Risiko

SALZBURGER FESTSPIELE

FESTSPIEL-DIALOGE 2012

Festspiel-Dialoge 2012
Verzauberung und Risiko

Die Salzburger Festspiele sind alljährlich ein faszinierender Treffpunkt für Kunstbegeisterte. Debatte, Diskussion, Auseinandersetzung finden in großem Stil statt. „Man redet über Inhalte und nicht über Verpackungen“, formulierte Daniel Barenboim – dies ist in Zeiten wie diesen bemerkenswert.

Das Publikum erwartet Aufklärung, Verzauberung, Reibungsflächen, Deutung. Das dichte Programm der neuen Intendanz wird dem voll gerecht. Wir werden daher in den Dialogen unterschiedliche Facetten aufgreifen, etwa mit Jan Assmann die beiden *Zauberflöten,* mit Ingrid Hentschel Sven-Eric Bechtolfs spartenübergreifende Urfassung der *Ariadne auf Naxos* von Richard Strauss, die als einaktige Oper auf Molières *Bürger als Edelmann* folgt.

Wie immer sind die Dialoge interdisziplinär ausgerichtet: Neben Musik- und Theaterwissenschaft werden auch Soziologie, Philosophie und Naturwissenschaft durch herausragende Persönlichkeiten vertreten sein. Gleichwohl bleibt die Warnung von Oscar Wilde aufrecht, dass jede Auseinandersetzung mit der Kunst eine riskante Sache sei. Man tue dies „auf eigene Gefahr“! Denn, so fährt er fort, „in Wirklichkeit spiegelt die Kunst den Betrachter und nicht das Leben“. *Michael Fischer*

Mittwoch, 25. Juli	Markus Hengstschläger (Genetiker, Wien) **Normalität als Risiko**
Mittwoch, 1. August	Ingrid Hentschel (Theaterwissenschafterin, Bielefeld) **Ariadne auf Naxos**
Dienstag, 7. August	Bazon Brock (Ästhetiker, Philosoph und Kulturtheoretiker, Berlin/Wuppertal) **Festspiele als Zivilisationsagenturen – Zur Geburt der Zivilisation**
Mittwoch, 8. August	Ortrud Gutjahr (Literatur- und Kulturwissenschafterin, Hamburg) **La Bohème**
Dienstag, 14. August	Jan Assmann (Ägyptologe, Heidelberg/Konstanz) **Die Zauberflöte**
Mittwoch, 22. August	Volker Gerhardt (Rechts- und Sozialphilosoph, Berlin) **Von Entzauberung kann keine Rede sein**
Dienstag, 28. August	Clemens Hellsberg (Vorstand der Wiener Philharmoniker, Wien) **Verzauberung und Risiko im Orchestergraben**

Konzeption, Organisation und Moderation: **Michael Fischer**
Die Dialoge finden jeweils um 11.30 Uhr im Schüttkasten (Herbert-von-Karajan-Platz 11) statt. • Eintritt für Nichtmitglieder der Freunde der Salzburger Festspiele: € 10,– • Weitere Informationen zu den Festspiel-Dialogen und den Biografien der Vortragenden finden Sie unter: http://www.festspielfreunde.at/dialoge

Abbildung: Kostümentwürfe von Elisabeth Binder-Neururer und Susanne Bisovsky für Papageno und Papagena zum zweiten Teil der *Zauberflöte: Das Labyrinth*

Nestlé Audi SIEMENS UNIQA CREDIT SUISSE ROLEX